

IT-Vergaben vorbereiten

Warum der Bau dafür ein Honorar kennt und die IT nicht

Die HOAI bewertet die Vorbereitung und Begleitung einer Vergabe mit zwei eigenen Leistungsphasen. Für IT-Beschaffungen gibt es eine ausführliche Methode, aber keinen Maßstab für den Aufwand.

14 %

DES ARCHITEKTENHONORARS FÜR LPH 6 UND 7

1,8 %

DER ANRECHENBAREN KOSTEN, RECHENBEISPIEL

80

VON 1.539.781 VERFAHREN IM VERGABE-ARCHIV

Am Bau ist die Vergabe ein eigenes Gewerk

Zwei der neun Leistungsphasen der HOAI behandeln ausschließlich die Beschaffung. Anlage 10 zählt die Grundleistungen wörtlich auf.

LEISTUNGSPHASE 6: VORBEREITUNG DER VERGABE

- Vergabeterminplan aufstellen
- Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen aufstellen
- Mengen auf Grundlage der Ausführungsplanung ermitteln
- Schnittstellen zu den übrigen Fachplanern abstimmen
- Kosten auf Grundlage bepreister Leistungsverzeichnisse ermitteln
- Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche zusammenstellen

LEISTUNGSPHASE 7: MITWIRKUNG BEI DER VERGABE

- Angebote einholen
- Angebote prüfen und werten, einschließlich Preisspiegel
- Bietergespräche führen
- Vergabevorschlag erstellen und das Verfahren dokumentieren
- Vertragsunterlagen zusammenstellen
- Ausschreibungsergebnisse mit der Kostenberechnung vergleichen

Lesen Sie beide Listen mit einer IT-Beschaffung im Kopf. Das ist Wort für Wort die Arbeit, die vor und während jeder IT-Vergabe anfällt. Am Bau ist sie ein bezahltes Gewerk. In der IT macht sie in der Praxis die Fachabteilung nebenbei.

Je beschreibbarer die Leistung, desto höher das Gewicht

Die HOAI ordnet jeder Leistungsphase einen Prozentsatz des Honorars zu. Die Spreizung zwischen den Leistungsbildern zeigt die Systematik.

Leistungsbild	LPH 6	LPH 7	zusammen
Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI)	13 %	4 %	17 %
Gebäude (§ 34 HOAI)	10 %	4 %	14 %
Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI)	10 %	4 %	14 %
Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI)	7 %	5 %	12 %
Innenräume (§ 34 HOAI)	7 %	3 %	10 %
Tragwerksplanung (§ 51 HOAI)	2 %	keine	2 %

Bei Ingenieurbauwerken kostet allein das Aufstellen der Leistungsverzeichnisse 13 Prozent und damit mehr als die Genehmigungsplanung. Bei der Tragwerksplanung, wo das Ergebnis ein Rechenwerk ist und kein Beschaffungsgegenstand, sind es zwei Prozent und keine Leistungsphase 7.

Ein Rechenbeispiel aus der Honorartafel

§ 35 HOAI, anrechenbare Kosten 1.000.000 Euro, Honorarzone III, also durchschnittliche Anforderungen.

GESAMTHONORAR

115.675 bis 144.268 €

für alle neun Leistungsphasen, das sind 11,6 bis 14,4 Prozent der anrechenbaren Kosten

DAVON LPH 6 UND 7

16.195 bis 20.198 €

in der Mitte der Spanne 18.196 Euro, also 1,6 bis 2,0 Prozent

SEIT 2021

Orientierung

keine verbindlichen Mindest- und Höchstsätze mehr, EuGH C-377/17 vom 4. Juli 2019

Drei Einschränkungen. Bezugsgröße sind nicht die Bausumme, sondern die anrechenbaren Kosten nach § 4 HOAI auf Basis der DIN 276. Der Wert gilt für Honorarzone III bei genau dieser Kostenhöhe, in Zone I liegt er niedriger. Und die Honorartafeln sind seit dem 1. Januar 2021 keine verbindlichen Preise mehr.

Das IT-Gegenstück: Methode ohne Maßstab

Es wäre falsch zu behaupten, für IT-Beschaffungen gebe es nichts Vergleichbares. Es gibt eine sehr ausführliche Anleitung.

WAS ES GIBT: DIE UFAB

- Leistungsbeschreibung, Kriterienkatalog, Bewertungsmatrix, Angebotswertung auf mehreren hundert Seiten
- der externe Berater ist als eigene Rolle im Verfahren definiert
- auf Seite 19 steht, Auftraggeber müssten Rechtsabteilungen oder externen Sachverstand hinzuziehen, auch für die Ausarbeitung der Vergabeunterlagen

WAS FEHLT: DIE BEZUGSGRÖSSE

- am Bau hängt das Honorar an der Größe des Vorhabens, auch nach 2021 noch als Orientierung
- in der IT hängt es am Tagessatz mal Tage
- wer nach Tagen bezahlt, muss die Tage vorher schätzen können, und das kann erfahrungsgemäß nur, wer das Verfahren schon kennt

Ein **berechtigter Einwand**: Für die juristische Begleitung existiert sehr wohl eine volumenabhängige Gebührenordnung, das RVG. Die Lücke ist enger und betrifft die technische Vorbereitung, also Leistungsbeschreibung, Mengengerüst und fachliche Wertung.

Der Befund aus 1,5 Millionen Verfahren

Stand 13. September 2026 lagen in unserem Vergabe-Archiv 1.539.781 öffentliche Verfahren. Damit lässt sich die Frage empirisch stellen.

81.465

Verfahren in den IT-Kategorien

51.885

Verfahren über Planungsleistungen am Bau

80

Verfahren, deren Gegenstand die Vergabebegleitung selbst ist. Davon vier mit IT-Bezug.

Diese Zahl ist eine Untergrenze, keine Marktgröße. Erfasst sind nur bekanntgemachte Verfahren mit dem Stichwort im Titel. Unterhalb der Wertgrenzen wird direkt beauftragt, und diese Grenzen liegen seit dem 1. Juli 2026 deutlich höher. Solche Aufträge erscheinen nie in einer Bekanntmachung.

Was Sie als Auftraggeber daraus machen

Aus dem Vergleich folgt keine Forderung nach einer Honorarordnung für IT. Es folgen drei praktische Punkte.



Vorbereitung als eigene Position budgetieren

Nicht als Nebenarbeit der Fachabteilung. Am Bau sind dafür 1,6 bis 2,0 Prozent der anrechenbaren Kosten vorgesehen. Als Ausgangspunkt für eine eigene Schätzung ist das brauchbarer als gar kein Maßstab.



Den Aufwand am Volumen orientieren

Ein Verfahren über 80.000 Euro und eines über 800.000 Euro brauchen nicht denselben Aufwand. Wenn Sie extern einkaufen, lassen Sie sich den Aufwand nach Verfahrensgröße staffeln statt pauschal anbieten.



Beratung und Lieferung trennen

Wer Ihre Leistungsbeschreibung schreibt, sollte im selben Verfahren nichts anbieten, auch nicht als Nachunternehmer. Das erspart Ihnen die Abwägung nach § 7 VgV und die Dokumentation dazu.

Und ein vierter Punkt, der nichts kostet: Schauen Sie nach, wie andere es gemacht haben. Vergleichbare Verfahren wurden öffentlich bekanntgemacht, verschwinden nach dem Zuschlag aber meist von den Plattformen.

Nicht bei null anfangen

Wir unterstützen öffentliche Auftraggeber bei IT-Ausschreibungen, von der Markterkundung über die Unterlagen bis zur Wertung der Angebote.

VERGABE-ARCHIV

Über 100.000 reale Vergabeunterlagen

</produkte/vergabe-archiv>

→

MUSTER-LEISTUNGSVERZEICHNISSE

Fertige Vorlagen je Beschaffungsthema

</produkte/muster-leistungsverzeichnisse>

→